

Please request reprints and cite the original paper!

This text is published in the following Reference:

Raab, M. & Johnson, J. (2003). Take-The-First-Heuristik: Warum wählen Experten intuitiv generierte Entscheidungen? In J. Munzert, S. Künzell, H. Maurer, M. Reiser, N. Schott & K. Zentgraf (Hrsg.), *PsychoMotorische Entwicklung. Sport und Bewegung im Lebenslauf*. asp-Kongress in Gießen, 2003, S. 25. Gießen: Universitätsverlag.

Take-The-First-Heuristik: Warum wählen Experten intuitiv generierte Entscheidungen?

Markus Raab¹, Joe Johnson²

¹Max-Planck Institut für Bildungsforschung, Center for Adaptive Behavior and Cognition,

Berlin, ²Indiana University, Department of Psychology, Indiana

raab@mpib-berlin.mpg.de, jojohnso@indiana.edu

Einleitung

Die (sportwissenschaftliche) Urteils- und Entscheidungsforschung erforscht Entscheidungen zumeist in Bedingungen, in denen die Anzahl und Art der Handlungsalternativen (Optionen) bereits experimentell vorgegeben sind. Im Sportspiel müssen diese Optionen jedoch vor einer Entscheidung generiert und aus der generierten Liste eine zufriedenstellende Option ausgewählt werden. Eine einfache und experimentell bestätigte Heuristik (Take-The-First-Heuristik) beschreibt, dass die Optionen nach ihrer Validität generiert werden, und dass aus der generierten Liste von Optionen die erste zufriedenstellende Option ausgewählt wird, sofern die Sportler über ausreichende Erfahrungen mit diesen Situationen verfügen.

Experiment

85 Handballspieler unterschiedlichen Alters und Leistungsvermögens wurden aufgefordert bei 31 visuell präsentierten Angriffsszenen die Option für einen Angriffsspieler zu nennen, die ihnen intuitiv einfiel, so viele weitere Optionen aufzuzählen, die angemessen sind und abschließend aus der Liste aller aufgezählten Optionen, die ihres Erachtens Beste zu benennen. Im Durchschnitt wurde 2,3 Optionen nach der intuitiv generierten genannt, die zuerst genannten Optionen wurden von Experten als angemessener bewertet als die jeweils

folgenden Optionen. Je mehr Optionen generiert wurden desto schlechter entschieden die Spieler. Die Wahl der Optionsgenerierung hängt von der Entscheidungsstrategie ab und ist durch die Erfahrung (Leistung/Trainingsalter) beeinflusst. Experten wählen die intuitiv erste Option nach der Take-The-First-Heuristik, weil die Optionen aus dem Gedächtnis nach ihrer Situationsangemessenheit generiert werden.

Literatur

Johnson, J., & Raab, M. (in press). Take the first: Option generation and resulting choices. *Organizational Behavior and Human Decision Making Processes*.